

Magdalena Marszałek, Dominika Herbst (Hg.)

Testimoniale Strategien

Vom Dokumentarismus zwischen den Weltkriegen hin
zu medialen Assemblagen der Gegenwart

Kulturverlag Kadmos Berlin

Inhalt

MAGDALENA MARSZAŁEK Erfahrung, Zeugnis, Wissen: Einleitung	7
BARBARA SKARGA Erfahrung	16
I. Wo ist die Wahrheit über den Krieg?	
JEAN NORTON CRU Wo ist die Wahrheit über den Krieg: die Kriegszeugen	21
AURÉLIA KALISKY Von der Armut der Erfahrung zur Wahrheit des Zeugen	43
MAGDALENA MARSZAŁEK Dokumentarismus als Herausforderung der Literatur: Zofia Nałkowskas ›intellektuelle Zeugenschaft‹ zwischen den Weltkriegen und nach der Shoah	64
ROMA SENDYKA Zeugen versus Nebenstehende: ein Versuch über <i>bystanders</i>	87
URSZULA GLENSK Zeuge sein und Zeugnis geben: Ludwik Hirszfeld über Fleckfieberepidemien im Ersten und Zweiten Weltkrieg	109

II. Das Zeugnis der Reportage

MAREK ZALESKI

Zeugnis versus Ereignis:

Ksawery Pruszyńskis Reportagen aus dem Spanischen Bürgerkrieg . . . 127

DOMINIKA HERBST

Der Reporter als Zeuge:

Konrad Wrzos' Reportagen über die Wirtschaftskrise 142

MAŁGORZATA BÜTHNER-ZAWADZKA

Engagement, Zeugnis, Mediation:

ethische Dilemmata polnischer Reporterinnen in
der Zwischenkriegszeit. 157

MAGDALENA HORODECKA

Emotionalität als Element testimonialer Strategien in
den literarischen Reportagen:

von Hemingway bis Alexijewitsch 174

III. Zeugenschaft in Kunst, Medien und Forschung

SIBYLLE SCHMIDT

Die Kunst und der ›Mut zur Wahrheit‹ 193

DOROTA SAJEWSKA

Queer-Zeugnis:

Karol Radziszewski und das Archiv als Kunstprojekt. 208

MAŁGORZATA SUGIERA

Der Forscher als Zeuge:

zwischen universalem und lokalem Wissen 227

MATEUSZ BOROWSKI

Der Zeuge in medialen Assemblagen 244

Autorinnen und Autoren. 261